

Solider Service und nettes Personal: Heim & Haus

Name des Mitglieds: Xater

Datum: 23.03.11

Bewertung: Vorteile: **Freundliches Personal, das stark auf die Bedürfnisse und nicht auf die Wünsche des Kunden eingeht.**

Nachteile: Lieferzeit liegen doch höher, als wenn man Fertigware im Baumarkt kauft.

Das Haus in dem ich lebe, hat stolze 90 Jahre auf dem Buckel, und selbst ein Bombentreffer im 2ten hat nur mäßigen Schaden angerichtet, allerdings wurde der Dachstuhl und ein Teil der linken Hausseite beschädigt. Seit der Renovierung damals wurde am Speicher des Hauses nichts mehr groß verändert, es waren sogar noch die 50 Jahre alten (und seit damals wohl nicht mehr geputzten) Dachfenster drin! Jetzt im Winter geschah es allerdings, das sich eines der 4 Dachfenster entgültig verabschiedete und schräg von oben nach Unten riss. Nun ist es so, dass mich selber der Speicher in seinem Zustand schon seit langem ärgerte. Nicht nur das dieser eine Katastrophe im Bezug auf Wärmedämmung war (im Winter ein Quell für Zugluft im ganzen Flur des Hauses, und im Sommer ein solcher Wärmespeicher, das die Wohnungen unter dem Speicher auch schon mal auf 40°+ kamen), auch wurde die ganze Fläche des Speicher einzig als Lager für einige alte Türen und vor allem für Dachpfannen genutzt. Aber jetzt mit dem kaputten Dachfenster, konnte ich meinen Vater endlich überreden den Speicher auszubauen und als Mehrzweckraum für alle Mieter zu nutzen. Es war klar das die meiste Arbeit in Eigenregie erledigt werden sollte, allerdings mussten wir eingestehen, das die Dachfenster besser von einer Firma gemacht werden musste. Zumal ich die ursprünglichen Fenstermaße in keinem Baumarkt als Standardmaß finden konnte, und mein Vater der Meinung war, für einen vernünftigen Ausbau, müssten in der Mitte des Speicher auch noch auf beiden Seiten Dachfenster rein. Die Firma war denn eher zufällig bei dem Besuch eines Trödelmarktes am 06.02.2011 gefunden, wo ein Verkaufsstand der Firma Heim und Haus meinem Vater ins Auge sprang. Nach einem längeren Gespräch mit dem Verkäufer, versprach uns dieser, das sich ein Verkäufer bald bei uns melden würde, um vor Ort über mögliche Angebote zu sprechen. Das bald war doch etwas untertrieben, denn schon am nächsten Morgen meldete sich jemand bei uns per Telefon und vereinbarte einen Termin noch für diesen Tag. Erfreulich für mich, war die Bereitschaft des Verkäufers erst um 19 Uhr zu uns kommen, denn ich wollte doch gerne bei dem Gespräch dabei sein, und konnte schlecht die Arbeit früher verlassen. Das Gespräch selber verlief dann nicht wie erwartet. Ich ging davon aus, das der Herr mit seinem Katalog kurz vorbeikommen, und uns dann sogar noch mehr aufschwätzen würde. Nunja, mit dem Katalog hatte ich recht... Der Herr hatte aber noch einige Musterkoffer dabei, doch bevor er uns dessen Inhalt zeigte, wollte er zuerst den Dachstuhl sehen. Dort erklärter er uns, das die mittleren Fenster seines Erachtens nach unnötig seien. Wenn die vier alten Fenster ausgetauscht würden, und nicht mehr blind wären, gäbe es mehr als genug Licht. Ich war zwar etwas skeptisch, muss aber zugeben, das 2 der Fenster vom Sinterstaub des Hochofens so festgefressen waren, das ich sie nicht mehr öffnen konnte. Das dann folgende Verkaufsgespräch kam mir dann mehr wie ein Lehrgang zum Thema energieeffizientes Renovieren vor. Und als der Herr uns dann um 21 Uhr! verließ, hatten wir nicht einmal einen Kaufvertrag unterschrieben, denn der Verkäufer meinte, er würde sich morgen in seiner Firma etwas holen um die Fenster endlich gefahrlos zu öffnen, und uns so zeigen, das er auch die Wahrheit im Bezug auf die Beleuchtung bei Tageslicht sagte. Versprochen und nicht gebrochen. Als ich am nächsten bei der Arbeit war, kam der Mann wirklich und zeigte meinem Vater alles, der daraufhin 4 Dachfenster mit Rollläden bestellte. Ich bitte an dieser Stelle um Verständnis, das die Beschreibung des Kaufes so gründlich war, aber hier war ich wirklich mehr als nur positiv überrascht. Sieben Tage später, am 14.02.2011 kam dann ein anderer Mitarbeiter bei uns vorbei und nahm die genauen Maße der Fenster. Er erklärte meinem Vater dann noch den genauen weiteren Ablauf, und versprach sogar, dass er selber vorbeikommen und uns gratis mit dem Ausbau des Speichers helfen würde, wenn die Fenster nicht allerspätestens in 8 Wochen montiert seien. Nachdem wir den Speicher mittlerweile fertig haben, wünschte ich mir fast, die Fenster hätten neun Wochen gebraucht, einen weiteren Helfer hätte ich gut brauchen können. Am 02.03.2011 wurden dann die Fenster geliefert und montiert. Auch hier habe ich keinen Grund zur Beanstandung. Die Leute waren höflich, und haben sich sogar die Zeit genommen vorher einige schon vorhandene Einrichtungsgegenstände abzudecken. Tja, nun ist der Speicher seit Sonntag vorletzter Woche endlich fertig, und ich bin absolut zufrieden. Mit meiner Arbeit, und auch mit der von den Leuten von Heim und Haus. Die Fenster sehen top aus und sind absolut Winddicht. Und auch die Rollläden arbeiten tadellos. Ich habe sogar den Eindruck, auf dem Speicher weniger Lärm vom Stahlwerk zu hören, als in meiner eigenen Wohnung. Ich bin mir sicher folgende Projekte ebenfalls mit Heim und Haus zu besprechen. Gibt da genug was noch zu machen ist, speziell am Anbau mit seinem Riesfenster und der 40 Jahre alten Markise, die, wie ich erst jetzt von meiner Mutter erfahren habe, ebenfalls von Heim und Haus stammt. Und die hält im Grunde noch immer, nur sieht der Stoff mittlerweile nicht mehr so schön aus ;-)

**Fazit: Besser kann man sich es kaum wünschen.**  
**Kann die Firma nur weiter empfehlen.**